

НЕМЕЦКАЯ ОВЧАРКА: ОТ ПАСТУХА ДО ЛЮБИМЦА СЕМЬИ

Кальчевская В.И.

ГУО «Средняя школа № 45 города Могилёва», 9 «Б» класс

Научный руководитель: Барыбкина С.П., учитель иностранных языков,
ГУО «Средняя школа №45 города Могилёва»

*Daß mir der Hund das Liebste ist
Sagst Du, oh Mensch, sei Sünde
Der Hund ist mir im Sturme treu
Der Mensch nicht mal im Winde.*

Joachim Ringelnatz.

Was wissen wir von deutschen Schäferhunden? Die meisten Menschen, denke ich, wissen nicht viel. Natürlich, können wir einen deutschen Schäferhund von anderen Hunden unterscheiden und seinen Namen mit Deutsch und Deutschland verbinden. Aber die Geschichte dieser Hunderasse und ihre Rolle im Leben der Menschen kennen nur Hundezüchter.

Weil ich Deutsch in meiner Schule №45 der Stadt Mogiljow lerne und mich für Deutschland und seine Geschichte interessiere, habe ich beschlossen die Geschichte des deutschen Schäferhundes zu untersuchen und seine Rolle im Leben unserer Gesellschaft zu erlernen.

Das Thema meiner Forschungsarbeit heißt «Der Deutsche Schäferhund: von einem Hirtenhund bis zum Familienliebbling».

Das Ziel dieser Arbeit ist die Entwicklung des Deutschen Schäferhundes von einem Hirtenhund bis zu seiner Rolle in der modernen Gesellschaft zu untersuchen.

Das Objekt dieser Forschungsarbeit ist der Deutsche Schäferhund und seine Rolle im Leben der Menschen.

Der Gegenstand dieser Forschung ist der Prozeß der Evolution des deutschen Schäferhundes von einem Herdenhund zum Familienhund.

Die Aufgaben sind:

- 1) die Etymologie des Wortes «Schäferhund» zu identifizieren;
- 2) die Geschichte der Erscheinung des Forschungsobjekts zu erfahren;
- 3) die bekanntesten Hunderassen in Deutschland und Belarus zu bestimmen;
- 4) die Umfrage über den deutschen Schäferhund und über die beliebtesten Hunderassen in meinem Bezirk Sputnik der Stadt Mogiljow durchzuführen, die Daten zu verarbeiten, um Schlussfolgerungen zu ziehen.

Die Hypothese: ich vermute in meiner Forschungsarbeit, dass der Deutsche Schäferhund eine viel größere Rolle in der Gesellschaft spielt, als viele Menschen darüber wissen.

Meine Forschungen begann ich mit der Untersuchung der Zeitungen, Zeitschriften, Bücher in der Lenin Gebietsbibliothek, in de-

nen verschiedene Information über deutsche Schäferhunde erwähnt wurde.

Um Meinungen über diese Hunde festzustellen, habe ich in meinem Bezirk Sputnik mit den Schülern gesprochen, die deutsche Schäferhunde zu Hause haben oder diese Hunderasse gern haben.

Ich habe die Methoden dieser Forschung bestimmt. Das sind:

– **theoretische Methode** (die Auswahl und die Analyse der Daten aus Büchern, Zeitungen, Zeitschriften und Internet);

– **praktische Methode** (soziologische Umfrage, statistische Daten der Enzyklopädie und Internet).

Die praktische Bedeutung dieser Forschung besteht darin, dass das erforschende Material in verschiedenen Stunden (Geschichte, Biologie), in den Förderungsunterrichten verwendet werden kann, insbesondere in Deutschstunden. Dieses Material kann man auch für die Vorbereitung auf Wettbewerben in Deutsch benutzen. Man kann die Kenntnisse der Schüler über die Geschichte Deutschlands und über den Hund, der in diesem Land gezüchtet wurde, bereichern und die wichtige Rolle des deutschen Schäferhundes im Dienst der Menschheit zeigen.

Der Forschungsort ist der Bezirk Sputnik und die allgemeinbildende Schule № 45 der Stadt Mogiljow. Diese Forschung wurde unter den Schülern der Klassen 5, 8 und ihren Eltern durchgeführt.

Die Erfolgsgeschichte des Deutschen Schäferhundes

Die Etymologie des Wortes «Schäferhund»

Schäferhunde, als Hütehunde für Schafe geeignete Haushunderassen wie Belgische, Deutsche, und Schottische Schäferhunde oder Bobtail und Collie [11.S.138].

Schäferhund, dem Wolf ähnlicher großer Hund mit spitzen, stehenden Ohren, langem, buschigem Schwanz und einem dichten, dunklen bis schwarzen, an der Unterseite oft gelblichen Fell [10.S.756].

Schäferhunde sind ursprünglich von Schafhirten zum Hüten und Treiben der Schafherde eingesetzte Hirtenhunde. Hunde wurden speziell zu diesem Zweck gezüchtet und so entstanden Arbeitshunde, die unter dem Begriff Schä-

ferhunde zusammengefasst werden. Bis heute gibt es Schäferhunde auch als Arbeitshunde der Schäfer. Aus den Arbeitshunden wurden später Hunderassen entwickelt. In Deutschland wird der Begriff häufig als Synonym für den Deutschen Schäferhund verwendet [13].

Die Geschichte der Schäferhunde

Seit den antiken Zeiten waren Hunde in der Lage nicht nur auf die Jagd zu gehen. Zu ihren wertvollsten Instinkten gehörte die Fähigkeit zu schützen. Das Vieh brachte den nomadischen Völkern Fleisch, Leder und diente auch für den Transport von Waren. Dabei blieb immer die Gefahr der Griffe von wilden Tieren auf Haustiere. Die Wälder von Libanon, Italien, die Nubischen Wüsten und die Ebenen des Euphrats waren voll von gefährlichen Wildtieren. Während einige Hunde jagten, bewachten andere Hunde die Herde, sie trieben Räuber und Fremden weg. Die ersten Schäferhunde waren große und brave Tiere, die einem Bären oder einem Wolf widerstehen konnten.

Hütehunde, wird angenommen, erschienen vor tausend Jahren bei den nomadischen Stämmen von Asien. Dann brachten phönizische Kaufleute sie nach Europa. Diese Tiere wurden mit lokalen Hunderassen gekreuzt und gaben einen Anfang vielen bekannten Rassen von Hütehunden.

Hirten schätzten die weiße Farbe der Hunde am meisten. Diese Hunde waren in der Dunkelheit besser sichtbar, und man konnte sie leichter von der braunen Farbe eines Wolfes oder eines Bären unterscheiden. Ein Jäger konnte nicht aus Versehen seinen vierbeinigen Helfer töten. Das erklärt auch die weiße Farbe solcher Hütehunde als Kuvash, Maremmoabruiter Schäferhunde, Tatranner Schäferhunde, Pyrenäer Bergenhunde, Bergamer und Belgischer Schäferhunde. [7.S.25]

Die Römer verbreiteten diese Hunde überall, wo Viehzucht entwickelt wurde. Jedes Gebiet hatte seine eigene besondere Hunderasse, die an das bestimmte Klima, einen bestimmten Ort und Beruf anpasste. Seit Jahrhunderten wurden Schäferhunde ausschließlich als Hütehunde von Wölfen und Bären verwendet. Und erst im letzten Jahrhundert, als die Gefahr vor wilden Tieren schwächer wurde, begann man Hütehunde zu trainieren in eine Herde verirrt Tiere zu bringen.

Die Herkunft und die Geschichte des deutschen Schäferhundes

Die Geschichte des deutschen Schäferhundes begann auf deutschem Boden. Die ursprünglichen deutschen Schäferhunde waren beziehungsweise stockhaarige Hütehunde in Deutschland, wie sie Ende des 19. Jahrhunderts auch im restlichen Europa zu finden wa-

ren. Sie wurden neben dem Hüten gleichzeitig auch zum Wachen eingesetzt. Man kann sagen, dass sie hauptsächlich zu den Schlägen aus Württemberg und Thüringen zurückführen.

Der Begründer des ersten Hunderassestandards war der deutsche Züchter **Max von Stephanitz**, der die Hunderasse in drei Klassen geteilte: lange, raue und glatthaarige Schäferhunde. Er war auch der Präsident des ersten Vereins für Deutsche Schäferhunde – Gründung im Jahre 1899. Der erste eingetragene Hund im Zuchtbuch des Vereins für Deutsche Schäferhunde war der von Stephanitz 1898 gekaufte Hütehund Horand von Grafrath. [5.S.6]

Im 2. Weltkrieg wurde diese Hunderasse weltweit mit rund 200.000 Exemplaren eingesetzt. Man nannte aufgrund der antideutschen Einstellung Großbritanniens den deutschen Schäferhund bis ins Jahr 1977 hinein „Alsatian».

Deutsche Schäferhunde führten seit langem Militärdienst an der Grenze. Die Erzählungen über den legendären Helden der Sowjetunion N. Karatzjup sind untrennbar mit seinem Hund Indianer. Leider ist das Hundedealer kurz; deshalb hatte der Grenzsoldat 5 Hunde mit solchem Spitznamen während seiner Dienstzeit. Sie halfen 467 Grenzverletzer zu erfassen. [3.S.244]

Die Beschreibung der Hunderasse

Den deutschen Schäferhund ordnet man in die Gruppe 1 der Hüte- und Treibhunde ein. Er zählt dort zu den Schäferhunden und gehört der Sektion 1. Er trägt die Standardnummer 166. Seine Höhe ist etwa 55-65cm, sowie das Gewicht ist von bis zu rund 40kg. Man zählt den Deutschen Schäferhund zu den Hunden, die aufgrund ihrer imposanten Erscheinung so vielen Menschen Respekt einflößen.

Er hat spitze stehende Ohren, die aufrecht nach vorne sind. Die Augen sind dunkel und etwas schräg. Die Schnauze ist lang. Die Nase ist schwarz zulässig. Der Welpen hat dabei 28 und der erwachsene Hund 42 Zähne. Die Rute ist buschig und hängt herab. Das Fell dieser Hunderasse ist grau, schwarz, oder rotgelb, dabei kann es einfarbig und auch mit unterschiedlichen Abzeichen versehen sein. Das Fell des deutschen Schäferhundes ist Stockhaar mit dichter Unterwolle und fest anliegendem, geradem Deckhaar. Das Fell ist extrem wetterbeständig. [1.S.14-15]

Der deutsche Schäferhund ist kräftig, mittelgroß und mit starken Muskeln. Der Körperbau muss trocken sein. Die Pfoten sind rund und kurz, die Krallen sind auch kurz und kräftig. Die Krallen und Ballen sind von dunkler Farbe. Der deutsche Schäferhund hat eine durchschnittliche Lebensdauer von 12-13 Jahren.

Zu den Varietäten des deutschen Schäferhundes gehören Stockhaartyp und Langstockhaartyp.

Nach dem Charakter und Wesen ist der deutsche Schäferhund nervenfest selbstbewusst und aufmerksam. Man kann solche Eigenschaften wie Treue, Anhänglichkeit und Klugheit auch Intelligenz und Wachsamkeit ihm zuordnen. Er wird sehr gut sozialisiert. Der deutsche Schäferhund bevorzugt kühlere Temperaturen, Hitze hat er nicht gern. [4.S.66]

Der Schäferhund ist selbstbewusst und braucht eine dauernde, positive Erziehung mit viel Geduld und Verständnis.

Weil der deutsche Schäferhund ein sehr aktiver Hund ist, braucht er entsprechend viele und regelmäßige Bewegung. Er muss ein friedfertiger Vertreter seiner Hunderasse sein. Das Fell ist pflegeleicht, gelegentliches Bürsten genügt. Man muss allerdings feststellen, dass er trotz des kurzen Felles zum Haaren neigt. Ob das Hundefutter für den Schäferhund ist, erkennt man, bei fast allen Rassen, auch am Glanz des Fells. Man sollte selbstverständlich seinen Hund regelmäßig entwurmen, impfen und untersuchen lassen.

Deutsche Schäferhunde in Not

Der deutsche Schäferhund gehört zu einer der verbreitetsten Hunderassen, deshalb geraten viele Schäferhunde in Not. Es ist wichtig, einmal die nächstliegenden Tierheime zu besuchen.

Gute Chancen bestehen auch, einen hübschen Schäferhund Welpen in Not zu finden. Wenn es sich um einen erwachsenen Schäferhund handelt, sollte man zunächst genau prüfen, wie gut der Hund sozialisiert ist, bzw. welche Probleme auftauchen können. Hierzu gibt das Tierheim gerne bereitwillig Auskunft. Mancher erwachsene Schäferhund kann bei eventuell auftretenden Schwierigkeiten durch ein paar Stunden beim Hundetrainer sicher erfolgreich resozialisiert werden. [8]

Der Deutsche Schäferhund in der Gegenwart

Die Verwendung des deutschen Schäferhundes

Der deutsche Schäferhund wurde ursprünglich als **einen Herdenhund** gebraucht. Er bewachte und hütete die Herden mit Schafen und trieb sie von einem Ort zu anderem.

Er wird in seiner ursprünglichen Funktion leider kaum noch eingesetzt, da der Bedarf stetig zurückgeht.

In unserer Zeit wird der deutsche Schäferhund als **Diensthund** bei **Militär, Zoll und Polizei** verwendet.

Auch wird der deutsche Schäferhund als **Rettungshund** eingesetzt. Die meisten Diensthunde in Deutschland sind deutsche Schäfer-

hunde. Die Rasse war «weltweit die Nummer Eins» im Diensthunde- und Rettungswesen. Deutschland enthält ein eigenes Rettungshundewesen, welches der Internationalen Rettungshunde Organisation gehört.

Der deutsche Schäferhund ist dank seiner Leichtigkeit als **Lawinensuchhund** schon vor langer Zeit in Gebirgen tätig.

Moderne Rettungsbergdienste vieler Länder haben zur Verfügung speziell ausgebildete Hunde, das sind meistens deutsche Schäferhunde. Diese Hunde zeigen wunderbare Ergebnisse. Vielmals fanden sie tief mit Schnee bedeckten Menschen. Sie leben dank diesen Hunden. Solche Dienste ermöglichen schnell Rettungshunde mit dem Hubschrauber zum Ort des Unfalls zu bringen und von dort gerettete Menschen ins nächstliegende Krankenhaus zu liefern. [2.S.104]

Auch wird der deutsche Schäferhund erfolgreich als **Blindenführ- und Therapiehund** eingesetzt. Er bleibt bis heute weltweit die verbreitetste Gebrauchshunderasse.

Der aktive Hund spielt und apportiert für sein Leben gern und Sportarten wie Obedience und Agility sind sehr gut geeignet, um seiner Ausdauer und Lernwilligkeit gerecht zu werden. [9]

Er passt erfolgreich aufgrund seiner hervorragenden Riechleistungen für Fahrtenarbeit oder Mantrailing.

Neben allen diesen Bereichen kann er natürlich auch als reiner **Familienhund** verwendet werden. Die Familie, die sich einen deutschen Schäferhund nach Hause holt, bekommt einen Freund fürs Leben.

Die bekanntesten Hunderassen in Deutschland

Während der Forschung habe ich viele Zeitungen, Zeitschriften und Bücher in der Lenin Gebietsbibliothek gelesen auch habe auch im Internet gearbeitet. Ich habe über die beliebtesten Hunderassen in Deutschland Folgendes erfahren:

Der deutsche Schäferhund ist die Hunderasse № 1 in Deutschland, und mit jedem Jahr steigert die Zahl dieser Hunde im Land der von mir erlernten Fremdsprache. Seht das Fig. 1.

Die anderen verbreitetsten Hunderassen sind Dackel, Drahthaar, Pudel und Boxer. [6]

Die Resultate der Umfrage über die beliebtesten Hunderassen und über den deutschen Schäferhund

Den Schülern wurde es vorgeschlagen, einen Fragebogen auszufüllen. (Anlage 1) Der Test bestand aus 5 Fragen, 3 Fragen darunter wurden dem deutschen Schäferhund gewidmet.

An der Umfrage nahm 96 Befragenden (76 Schüler und 20 Erwachsene) teil.

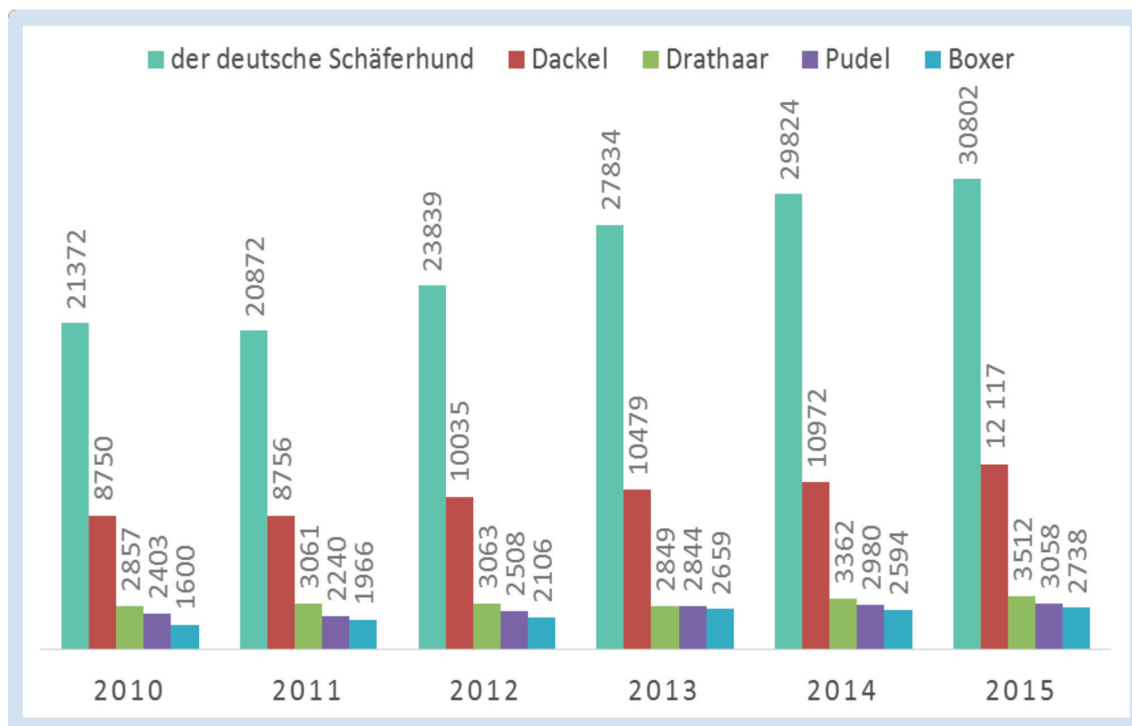


Fig. 1. Änderungen der Zahl der 5 beliebten Hunderassen in Deutschland
In unserem Land sind diese Rassen auch verbreitet

Die 1. Frage war «Lieben Sie Hunde?»

Spalte 1 – Prozent der Mädchen, die Hunde lieben.

Spalte 2 – Prozent der Mädchen, die Hunde nicht lieben.

Spalte 3 – Prozent der Jungen, die Hunde lieben.

Spalte 4 – Prozent der Jungen, die Hunde nicht lieben.

Spalte 5 – Prozent der Erwachsenen, die Hunde lieben.

Spalte 6 – Prozent der Erwachsenen, die Hunde nicht lieben.

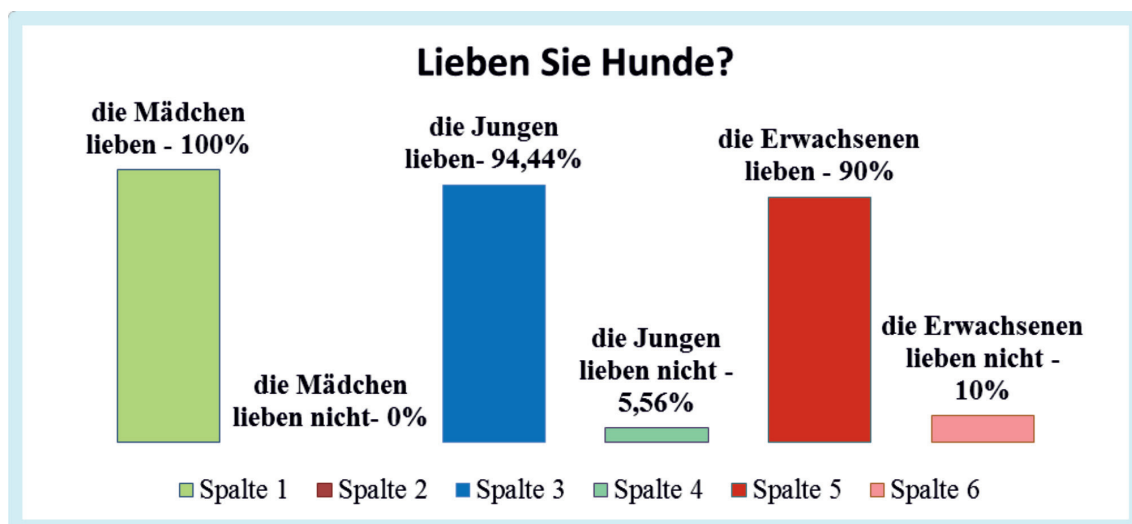


Fig. 2. «Lieben Sie Hunde?»

Hier kann ich behaupten, dass mehr Mädchen unter meinen Befragten sind, die Hunde lieben und für sie sorgen mögen.

Die 2. Frage war «Haben Sie einen Familienhund? Zu welcher Hunderasse gehört er?»

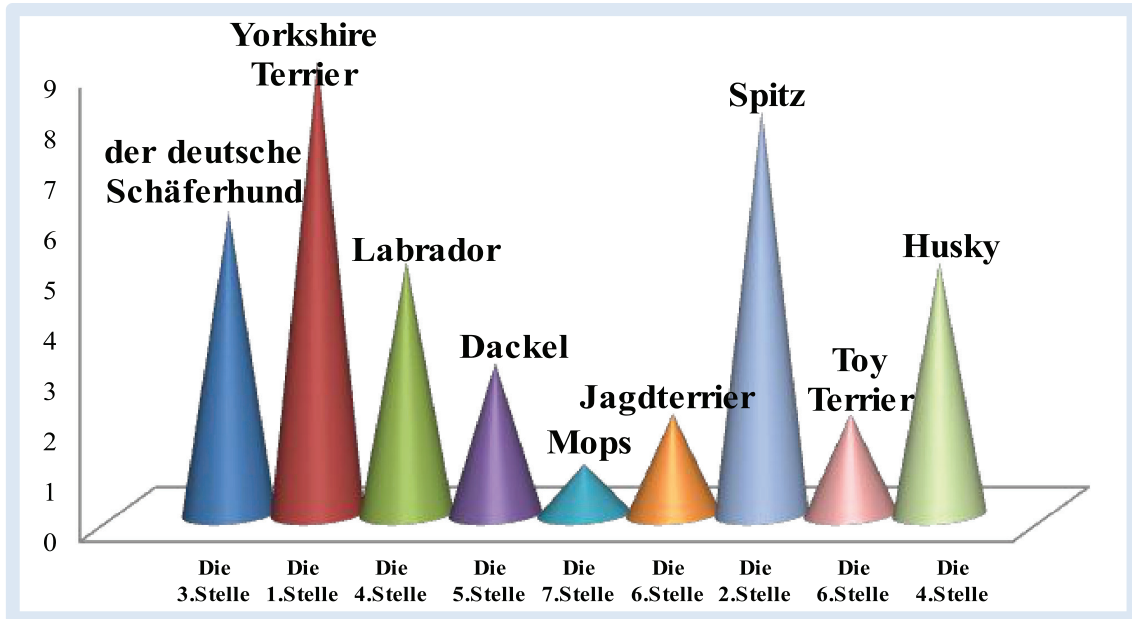


Fig. 3. Die verbreitetsten Hunderassen im Bezirk Sputnik

Ich habe erfahren, dass sehr viele Menschen in meinem Bezirk Sputnik Hunde zu Hause haben. Die meisten haben Yorkshire Terrier, dann kommt Spitz, der deutsche Schäferhund, Labrador, Husky, Dackel, Jagdterrier, Toy Terrier und Mops.

Natürlich, kann man alles erklären. Es ist leichter, einen kleinen Hund in einer Wohnung zu haben als einen großen wie einen deutschen Schäferhund. Aber einige Menschen haben keine Angst davor und züchten große Hunde zu Hause.

Die Ergebnisse der Antworten kann man auf dem Fig. 1 sehen.

Die 3. Frage war «Kennen Sie das Serial, das den deutschen Schäferhund berühmt gemacht hat?»

Die meisten Schüler nannten das Serial «Mughtar». Und die meisten Erwachsenen erinnerten sich ans Serial «Kommissar Rex».

In der Tabelle sind die Ergebnisse der Umfrage.

Die Ergebnisse der Umfrage

Zahl der Schüler, die die Popularität deutscher Schäferhunde mit dem Serial «Mughtar» verbinden		Zahl der Schüler, die die Popularität deutscher Schäferhunde mit dem Serial «Kommissar Rex» verbinden		Zahl der Erwachsenen, die die Popularität deutscher Schäferhunde mit dem Serial «Mughtar» verbinden		Zahl der Erwachsenen, die die Popularität deutscher Schäferhunde mit dem Serial «Kommissar Rex» verbinden	
Schüler	Prozent	Schüler	Prozent	Erwachsene	Prozent	Erwachsene	Prozent
52	68	24	32	5	25	15	75

Die Kinder sehen den Film «Mughtar» und «Rückkehr von Mughtar» im Fernsehen, aber den Film «Kommissar Rex» kann man jetzt im Internet finden.

Die 4. Frage war «Können Sie einen deutschen Schäferhund von anderen Hunderassen unterscheiden?»

Die Ergebnisse kann man auf dem Fig. 4 sehen.

Sektor 1 – Prozent der Befragten, die einen deutschen Schäferhund von anderen Hunderassen unterscheiden konnten.

Sektor 2 – Prozent der Befragten, die einen deutschen Schäferhund von anderen Hunderassen nicht unterscheiden konnten.

Sektor 3 – Prozent der Befragten, für die es schwer war, einen deutschen Schäferhund von anderen Hunderassen zu unterscheiden.

Fast alle Befragenden könnten das machen.

Ihn können selbst jene Leute als Deutschen Schäferhund identifizieren, die sonst nicht einen Goldhamster von einem Eichhörnchen unterscheiden lernen. [12.S.22]

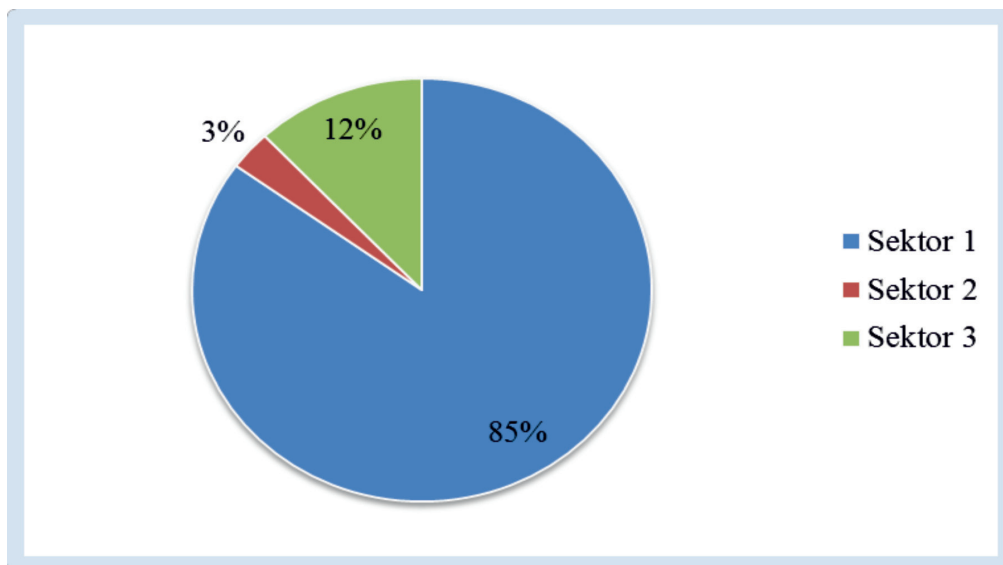


Fig. 4. Können Sie einen deutschen Schäferhund von anderen Hunderassen unterscheiden?

Die 5. Frage war über die bekanntesten Hunderassen in Belarus.

Da ich diese Information in Büchern und im Internet nicht finden konnte, habe ich beschlossen solche Umfrage unter den Schülern meiner Schule und ihren Eltern in meinem Bezirk Sputnik durchzuführen. Die Ergebnisse waren für mich sehr interessant.

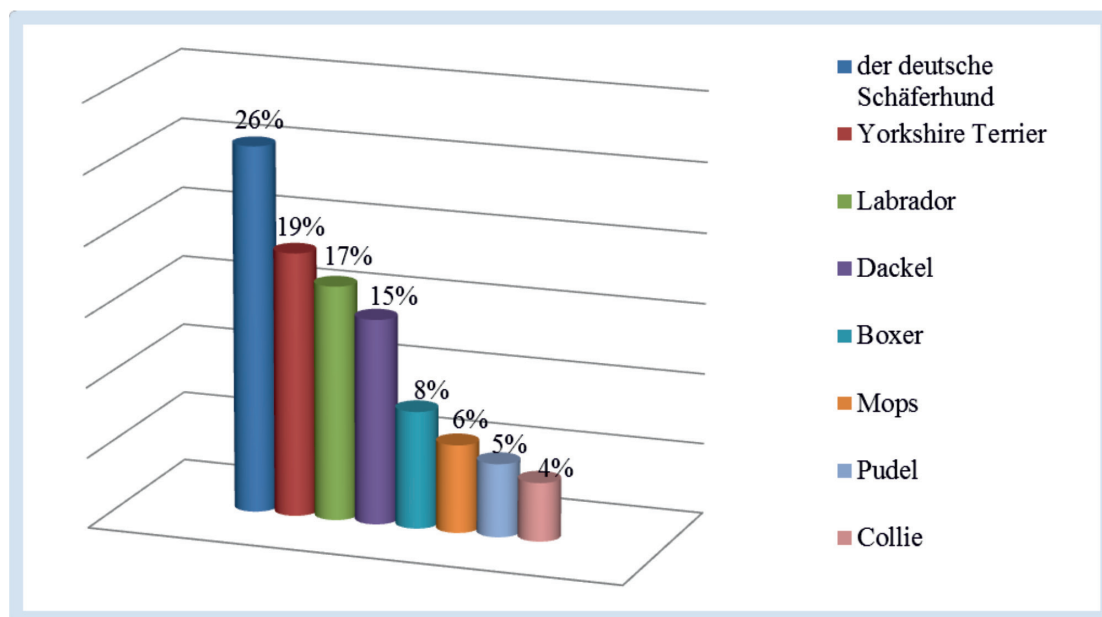


Fig. 5. Die bekanntesten Hunderassen in Belarus

26% der Befragten stellten den deutschen Schäferhund auf die 1.Stelle nach der Popularität.

19% von Stimmen bekam Yorkshire Terrier.

17% von allen Befragten gaben Labrador den 3.Platz.

Dann kamen Dackel, Boxer, Mops, Pudel und Collie.

Schlussfolgerung

Die Resultate meiner Forschung haben Folgendes gezeigt: in der modernen Gesellschaft gibt es positive Meinung über deutsche Schäferhunde, aber die meisten Menschen beherrschen leider nicht viel Information von diesen Tieren.

Die praktische Bedeutung dieser Arbeit ist die Steigerung der Motivation diese Hunde zu züchten. Das Material dieser Forschung kann man in den Deutschstunden und in den Förderungsunterricht benützen.

In dieser Arbeit ist die Wichtigkeit der Hunde auf dem Vorbild vom deutschen Schäferhund gezeigt. Infolge der geführten Forschung ist das Thema: «**Der deutscher Schäferhund: von einem Hirten bis zum Familienliebbling**» untersucht und die Daten der Forschung erarbeitet.

Die in der Einleitung formulierte **Hypothese** ist auf diese Weise bestätigt.

Das vor der Forschung gestellte **Ziel** ist erreicht.

Während meiner Arbeit habe ich folgende **Aufgaben** gelöst:

– die Etymologie des Wortes «Schäferhund» festgestellt;

– die Geschichte der Erscheinung des deutschen Schäferhundes erfahren;

– die bekanntesten Hunderassen in Deutschland und Belarus bestimmt;

– die Umfrage über den deutschen Schäferhund und über die beliebtesten Hunderassen in meinem Bezirk Sputnik der Stadt Mogiljow durchgeführt, die Daten verarbeitet und Schlussfolgerungen gemacht.

Diese Arbeit kann auch den Schülern nützlich sein, die sich für die Geschichte Deutschlands interessieren.

Man kann sagen, dass das Thema dieser Arbeit in allen Zeiten interessant und aktuell wie Liebe zu den Tieren ist und sein wird.

ANLAGE I

Die soziologische Umfrage für die Forschungsarbeit «Der deutsche Schäferhund: von einem Hirten bis zum Familienliebbling» in der allgemeinbildenden Schule №45 der Stadt Mogiljow:

- (N.V.V.)
 Ihr Alter
 Geschlecht: m- w-
 Ausbildung: Hochschulbildung....., Fachbildung
 Sekundarschulbildung....., unvollständige Sekundarschulbildung
1. Lieben Sie Hunde?
 a) ja б) nein в) schwer zu sagen
 2. Haben Sie einen Familienhund? Zu welcher Hunderasse gehört er?
 a) ja..... б) nein
 3. Kennen Sie das Serial, das den deutschen Schäferhund berühmt gemacht hat?
 a)
 4. Können Sie einen deutschen Schäferhund von anderen Hunderassen unterscheiden?
 a) ja б) nein..... в) schwer zu sagen
 5. Die bekanntesten Hunderassen in Belarus, (verteilen Sie Plätze):
 a) der deutsche Schäferhund –, б) Dackel –, в) Mops-, г) Collie-, д) Labrador –, е) Pudel-, ж) Boxer-, з) Yorkshire Terrier –,
 и) Ihre beliebte Hunderasse-

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

References

1. Адамчик М.В. Овчарка-Мн.: Харвест, 2004. – 144 с.ил. [1.S.13-14]
2. Александрова Е. Святые собаки/ Наука и жизнь.1978 №3.120с. [2.102-104]
3. Корабельников В.А. и др. Легенды и быль о собаках: Первые прирученные человеком: Кн. Для учащихся. – М.: Просвящение; 1993. – 225 с. [4.242-244]
4. Круковер В.И. Собаки. Породы, стандарты. – М.: Вече, 2004. – 240 с. (илл.16)
5. Любочко О. Золотые правила Макса фон Штефаница / Питомец-2008 № 9. 15 с.[6.6-7]
6. Немецкая овчарка завоевывает мир. – [Электронный ресурс]. Режим доступа: <http://www.rotenblic.ru/index.php/aboutgsd> – Дата доступа 07.11.2016.
7. Пуньетти Дж. Энциклопедия собак/ Пер. с англ. С. Петрова. – М.:КРОН-ПРЕСС, 2000. – 440 с.
8. Der Deutsche Schäferhund – auf der Beliebtheitskala ganz oben. – [Электронный ресурс]. Режим доступа: <http://www.hunde-fan.de/hunderassen/deutscher-schaeferhund> – Дата доступа 07.11.2016.
9. Der Schäferhund – Warum der Deutsche Schäferhund die №1 ist! – [Электронный ресурс]. Режим доступа: <http://www.schaeferhundseite.de> – Дата доступа 07.11.2016.
10. Deutsch als Fremdsprache Standardwörterbuch. Dudenverlag, Mannheim 2002.1151 Seiten.
11. Großes Lexikon A-Z, ISIS Verlag, 1996
12. Klös Heinz-Georg, Prof. Dr., Mitarbeit: Walter Schneider. Tiere zum Liebhaben. Wissenschaftliche Beratung: Herausgegeben von Esso A.G., Hamburg 39,1973.
13. Wikipedia – [Электронный ресурс]. Режим доступа: <https://de.wikipedia.org/wiki/Schaeferhund> – Дата доступа 07.11.2016.